

Hohe Auszeichnung für unser Ehrenmitglied Mag. Dagmar Heidecker

Unserem Ehrenmitglied Mag. Dagmar Heidecker wurde Ende Jänner das Goldene Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Republik Österreich vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk) verliehen. Die Bildungsexpertin ist seit 1974 am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, bifeb), tätig. Frau Mag. Heidecker hat die Entwicklung und Professionalisierung der Erwachsenenbildung wesentlich vorangetrieben und wichtige Meilensteine in diesem Bereich gesetzt.

Engagement für die Erwachsenenbildung

Seit 36 Jahren engagiert sich Mag. Dagmar Heidecker, Leiterin Geschäftsfeld "Bildung und Gesellschaft" am bifeb), erfolgreich in der Erwachsenenbildung: So sind eine Reihe von Aus- und Weiterbildungslehrgängen für ErwachsenenbildnerInnen unter ihrer Verantwortung entstanden, zudem hat sie wesentlich an der Entwicklung der Professionalisierung des österreichischen Bibliothekswesens mitgewirkt. Auch für die Entstehung der Tagungsreihe „Bildungschancen-Lebenschancen für ältere Menschen“ zeichnet Dagmar Heidecker verantwortlich. Die Plattform, die in einer Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (bmask) entstand, bietet Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Erwachsenenbildung die Chance, wichtige Entwicklungen dieses Sektors zu diskutieren. Auch die



Mag. Dagmar Heidecker.

Publikationen zu ihrer Arbeit in der Erwachsenenbildung bilden eine wichtige Grundlage für Entscheidungsträger und werden oft zitiert, wenn es um Fragen des lebenslangen Lernens und um Weiterbildung in der nachberuflichen Lebensphase geht.

Für ihr besonderes Engagement wurde die Bildungsexpertin nun vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk) gewürdigt.

Meilenstein in der Bildungsarbeit mit Älteren

„Mein besonderes Interesse gilt der Bildungsarbeit mit Älteren. Sie bedarf spezieller Konzepte der Erwachsenenbildung, die auf das individuelle Älterwerden und das Altern der Gesellschaft eingehen,“ so Heidecker. Daher liegt ein Herzstück ihrer Arbeit auch in der

Bildungsarbeit mit älteren Menschen. Ein Meilenstein gelang ihr dabei mit dem Aufbau der Senioren-Tanz-Bewegung in Österreich und mit dem Ausbildungslehrgang für SeniorentanzleiterInnen, den sie gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Koordinatorinnen im gesamten Bundesgebiet umsetzen konnte. „Seniorentanz wird als Bildungsmaßnahme von nicht damit Befassten oft in seiner Bedeutung für ein aktives, gesundes Altern unterschätzt. Mit der Professionalisierung dieses Bereiches ist es uns aber gelungen, ein flächendeckendes Angebot zu entwickeln,“ freut sich Heidecker.

Weiterbildung als Lebensmotto

Die gebürtige Tirolerin, die bereits 2002 mit dem Salzburger Landespreis für Erwachsenenbildung und öffentliches Bibliothekswesen ausgezeichnet wurde, ist seit ihrer Studienzeit im Bereich der Erwachsenenbildung tätig – zu einem großen Teil auch in nebenberuflicher und ehrenamtlicher Tätigkeit. Sich zur Ruhe zu setzen, daran denkt sie jedoch nicht, denn: „Gesellschaftliche Anliegen wie Chancen-Gleichheit, gesellschaftliche Teilhabe und eine differenzierte Herangehensweise sind noch lange nicht verwirklicht – es gibt noch viel zu tun.“

(Quelle: Presseinformation bifeb)

Der Bundesverband Seniorentanz Österreich gratuliert im Namen aller Tanzleiterinnen und Tanzleiter recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Margot Hörmandinger
Vorsitzende BV STÖ